Anfragen zum Plenum in der 39. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche weitergehenden Auswirkungen auf die umliegenden Realschulstandorte würde die Staatsregierung durch die jetzt geforderte wenigstens vorübergehende Einrichtung einer mindestens dreizügigen Realschule in Mainburg im Vergleich zur bisher kommunizierten Zweizügigkeit erwarten, warum wird jetzt eine Erweiterung der bisherigen Planung angestrebt und wie beurteilt man die Aussage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, welches noch in der Stellungnahme zu den Petitionen am 2. Mai 2011, unterzeichnet von Staatssekretär Thomas Kreuzer, zu den Befürchtungen der umliegenden Realschulstandorte geschrieben hat : „Die Staatliche Realschule in Mainburg wäre auch hinsichtlich der Aufnahmekapazität nur zweizügig ausgerichtet. Eine vier- oder fünfzügige Ausrichtung und eine damit einhergehende zusätzliche Verringerung der Schülerzahlen an der Staatlichen Realschule Rottenburg wäre daher nicht zu befürchten und kann ausgeschlossen werden.“?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann schafft sie für den Bau der Staatsstraße 2205 von Coburg nach Bad Rodach auf dem Gebiet der Gemarkungen des Landkreises Coburg endlich Baurecht, nachdem die Stadt Coburg auf ihrem Gebiet bereits Baurecht geschaffen hat, wann werden die notwendigen finanziellen Mittel für diese infrastrukturpolitisch enorm bedeutsame Maßnahme bereitgestellt und wann wird die Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ob Pressemeldungen zutreffen, wonach in der Lufthansa-First-Class-Lounge am Flughafen München II bei Auslandsreisen der Pass dieser Erste-Klasse-Passagiere separat kontrolliert wird („Ein Bundespolizist sitzt in einem kleinen, aber mit edlen Hölzern gestalteten Schalter – wartet auf die wenigen Gäste“), wer für die Sonderkosten dieser Sonderbehandlung aufkommt und unter welchen Voraussetzungen man sich eine Vorzugsbehandlung bei staatlicher hoheitlicher Aufgabenerfüllung „einkaufen“ kann?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Bürgerinnen und Bürger sind beim Technischen Hilfswerk, der Wasserwacht, der Bergwacht und beim Rettungsdienst in Bayern ehrenamtlich tätig, wie viele Stunden werden hier ehrenamtlich pro Jahr geleistet und wie fördert die Staatsregierung diese Tätigkeiten?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft wurde innerhalb des zurückliegenden Jahres der in einem Wohngebiet in der Stadt Arnstein (Landkreis Main-Spessart) liegende Streckenabschnitt Schlesierstrasse/Bayernstrasse, in dem eine Verkehrsbeschränkung angezeigt ist, durch Geschwindigkeitskontrollmessungen von den Verkehrsbehörden per Laser- oder Radarmessung überwacht, wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen (inkl. der gemessenen Geschwindigkeiten) wurden angezeigt und wie liegen diese Zahlen im Vergleich zu Geschwindigkeitsüberschreitungen in vergleichbaren Wohngebieten anderer Kleinstädte Bayerns?

Anne Franke
(GRU)

Nachdem die Gemeinde Palling gegen die Errichtung eines Tetrafunkmastens auf Gemeindegebiet gestimmt hat, frage ich die Staatsregierung, ob bereits ein neuer Standort gesucht wird bzw. ggf. gefunden wurde, der das Gemeindegebiet abdecken soll, und wenn ja, wo sich dieser befindet und bis wann die Gemeinde darüber unterrichtet wird?

Karl Freller
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Schritte unternimmt sie, um den Fortbestand der Privaten Volksschule der Republik Griechenland in Nürnberg zu unterstützen, und hat sie sich diesbezüglich eingehend an das Generalkonsulat Griechenlands gewandt, um beispielsweise das Problem der mangelhaften Vergütung der dortigen Lehrkräfte zu beheben?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass in Oberfranken (Landkreis Bamberg, Stegaurach) in den letzten Wochen zwischen 20:00 Uhr und 23:00 Uhr vermehrt Flüge durch Militärhubschrauber stattfinden, auf welcher Genehmigungsgrundlage finden diese Flüge über bewohntem Gebiet und in geringer Höhe statt und was wird die Staatsregierung unternehmen, um Lärm- und Schadstoffbelastung für die Bevölkerung durch diese Flüge zu verhindern?

Eva Gottstein
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, waren von der Aktion durch die Bürgerinitiative Ausländerstopp (BIA) am ersten Schultag des neuen Schuljahres in München auch staatliche Schulen betroffen und falls ja, hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus Maßnahmen gegen die Verteilung von politischen Flyern auf Pausenhöfen ergriffen bzw. welche Maßnahmen wurden ergriffen?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Angesichts der aktuellen Personalnot in der bayerischen Finanzverwaltung frage ich die Staatsregierung, wie sieht konkret und umfassend mit Zahlen im Zeitverlauf unterlegt der Personalbedarf und damit die mittelfristige Personalplanung für den mittleren und den gehobenen Dienst in der bayerischen Finanzverwaltung aus?

Eike Hallitzky
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist die aktuelle Zahl und die Tonnage der Lkw-Verkehre auf der A 3 zwischen Straubing und Passau und welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung für deren Entwicklung in den nächsten beiden Jahrzehnten?

Claudia Jung
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, ob es die Möglichkeit im Zuge der Planungen zur B 26n gibt, im ersten Abschnitt von der bestehenden B 26a Ende bis Karlstadt (vordringlicher Bedarf des Bundesverkehrsfernplanes) den Teilabschnitt Ende B 26a bis Müdesheim als dringend notwendige Entlastung des Ortsdurchgangsverkehrs von Arnstein von dem Gesamtabschnitt der geplanten B 26n zu entkoppeln und vorzeitig zu beginnen bzw. zu realisieren, welche juristischen Voraussetzungen müssten dazu erfüllt sein und welche alternative Finanzierungsmöglichkeiten gäbe es für solche Überlegungen?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen sind die Telefone in bayerischen Polizeiinspektionen so geschaltet, dass der Empfänger nicht erkennen kann, wer ihn anruft, sieht es das Staatsministerium des Innern ebenfalls als nachteilig an, dass daher Bürgerinnen und Bürger, die von der Polizeiinspektion angerufen werden, nicht zurückrufen können, weil sie die Telefonnummer nicht erkennen können, und Behördenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bei möglicherweise dringlichen Anrufen nicht erkennen können, wer sie anruft, und bis wann wird es Beamtinnen und Beamten in den Dienststellen ermöglicht, mit offener Absenderkennung zu telefonieren und ggf. selbst an ihren Telefonapparaten einzustellen, ob sie in Einzelfällen mit anonymer Absenderkennung telefonieren möchten?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, bis 2009 waren Ausgaben für Diätkost bei bestimmten Krankheiten beihilfefähig nach dem bayerischen Beihilferecht, warum gibt es diese Regelung nicht mehr, die einen sinnvollen Präventionsanreiz darstellte, wie hoch sind die eingesparten Kosten pro Jahr und wie hoch die Folgekosten z.B. durch vermehrte Diabetesfälle?

Peter Meyer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fördermöglichkeiten bestehen für den Grunderwerb einer verschuldeten Gemeinde in Nordostoberfranken, um einem ansiedlungswilligen Gewerbebetrieb die benötigte Gewerbefläche – nur ein Teil aus einem wesentlich größeren, nur im Ganzen zu beschaffenden Grundstück – zur Verfügung stellen zu können, inwieweit sieht hier die Staatsregierung Handlungsbedarf und Perspektiven, um den finanzschwachen Gemeinden aus dem früheren Zonenrandgebiet Hilfe zur Selbsthilfe (etwa durch Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben) bieten zu können, und warum wird eine konkrete Bitte um schnelle Hilfe – vgl. mein Schreiben vom 8. September 2011 an den Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie – nicht zeitnah beantwortet?

Alexander Muthmann
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Standorten sie bisher Räumlichkeiten, die zur Nutzung für staatliche Universitäten und

Fachhochschulen zur Verfügung gestellt werden, durch die jeweiligen Kommunen vor Ort hat finanzieren lassen (bitte einzelne Auflistung der Standorte), welche Investitionen die jeweiligen Kommunen an den jeweiligen Standorten zu stemmen haben und ob es zukünftig auch geplant ist, dieses Finanzierungsmodell, in dem Kommunen die Kosten für die Bereitstellung von Gebäuden für staatliche Einrichtungen tragen müssen, auch an den zentralen Universitäts- und Fachhochschulstandorten anzuwenden?

Thomas Mütze
(GRU)

Nach meinen Informationen soll die Elektrifizierung der Bahnstrecke Nürnberg – Marktredwitz, als Teil der Franken-Sachsen-Magistrale, die im Bedarfsplan für den Ausbau der Bundesschienenwege als Neues Vorhaben mit der lfd. Nr. 16 (ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach/Grenze D/CZ (–Prag)) aufgeführt ist, vor dem Aus stehen, daher frage ich die Staatsregierung, ob es richtig ist, dass das Projekt Nürnberg – Marktredwitz zugunsten der Elektrifizierung der Strecke Regensburg – Hof aufgegeben wurde, welche der beiden Strecken in den nächsten fünf Jahren elektrifiziert wird und falls dies nicht in diesem Zeitraum umgesetzt werden kann, in welchem zeitlichen Rahmen es geplant ist, die beiden genannten Maßnahmen umzusetzen?

Maria Noichl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stichproben von Rapsaatgut wurden hinsichtlich einer eventuellen Verunreinigung mit nicht zugelassenen gentechnisch veränderten Organismen (Raps-Monitoring) für die Aussaat 2011 in Bayern untersucht und welche Ergebnisse wurden erzielt?

Mannfred Pointner
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, für welchen Zeitraum muss die Flughafen München GmbH (FMG) die Verzinsung der Gesellschafterdarlehen rückwirkend leisten, wenn die FMG Gewinne schreibt, in welchem Dokument wurde diese Regelung vereinbart und wie hoch ist die Summe der Zinsen, die von der FMG aufgrund dieser Regelung bisher nicht geleistet wurden?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist das Investment der BayernLB in Staatsanleihen von Griechenland, Portugal, Spanien, Italien und Irland, wie hoch ist das Investment der BayernLB bei Banken, Versicherungen und anderen Finanzdienstleistern dieser Nationalstaaten, wie bewertet die Staatsregierung das Ausfallrisiko für die BayernLB im Zusammenhang dieser Engagements?

Dr. Martin Runge
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ob das Staatsministerium des Innern die Aufträge zu den Untersuchungen „Bedarfsanalyse zur Luftrettung (Luftrettungsstruktur)“ (Auftragserteilung 2008) und „Untersuchung zum Notarztendienst und zur Etablierung eines Verlegearztsystems in Bayern“ (Auftragserteilung 2009) an das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement am Klinikum der Universität München (INM) sowie zahlreiche Aufträge in den Jahren zuvor freihändig vergeben hat und wenn ja, was waren die Gründe für den Verzicht auf Wettbewerb, und wurden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 weitere Aufträge an das INM vergeben?

Maria Scharfenberg
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen stammt der letzte veröffentlichte Schienennahverkehrsplan vom November 2005 (nach Art. 17 des Gesetzes über den öffentlichen Personenahverkehr in Bayern – BayÖPNVG – ist der Schienennahverkehrsplan alle zwei Jahre fortzuschreiben), wie ist der Sachstand bei der Fortschreibung des Schienennahverkehrsplanes und wann wird der nächste Schienennahverkehrsplan veröffentlicht?

Theresa Schopper
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Regressverfahren gegen Fachärztinnen und -ärzte wurden seit 2009 in welchen Regionen eröffnet und mit welchen Ergebnissen abgeschlossen?

Tanja Schweiger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den Wunsch der Anlieger, die derzeit bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h, beginnend beim Ortsendeschild von Pollenried (Landkreis Regensburg, Gemeinde Nittendorf) bis hin zur Autobahnein-/ausfahrt, aus Lärmschutzgründen sowie um die Verringerung des Gefahrenbereichs bezüglich der Abfahrt zum Sportplatz parallel zum Lärchenweg um ca. 300 m zu verlängern, und wie kann dem Wunsch der Anlieger Rechnung getragen werden, das heute bestehende Lkw-Verbot für den Durchgangsverkehr stärker zu kontrollieren?

Adi Sprinkart
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der Selbstversorgungsanteil der ökologischen Landwirtschaft in Bayern bei den Produkten Milch, Eiern, Schweinefleisch, Rindfleisch, Geflügelfleisch, Weizen, Braugerste, Kartoffeln und Äpfeln und wie hat er sich jeweils in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Christine Stahl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, weshalb wurde ein bei der staatsanwaltschaftlichen Durchsuchung der von Saif al-Arab al-Gaddafi genutzten Anwesen und Räumlichkeiten am 9. August 2007 (s.h. Drs. 16/8204) gefundener Tresor wohl nicht geöffnet, aus welchen Gründen hat das Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die von der Staatsanwaltschaft Nürnberg in Zusammenhang mit den damaligen Ermittlungen angeforderte Ermächtigung der obersten Landesbehörde zur Strafverfolgung wegen Verletzung des Dienstgeheimnisses nach § 353b StGB gegen die Staatsanwaltschaft München I bislang noch nicht erteilt und wie ist der Stand dieses Verfahrens insgesamt?

Claudia Stamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem die Übermittlungspflicht für Kinder und Jugendliche ohne rechtmäßigen Aufenthaltsstatus, die zur Schule gehen, aufgehoben wurde, wie viele Übermittlungspflichtfälle in den letzten drei Jahren gemeldet wurden, mit wie vielen Kindern und Jugendlichen ohne rechtmäßigen Aufenthaltsstatus die Staatsregierung künftig pro Jahr rechnet und ob damit klar ist, dass alle Kinder und Jugendliche, auch solche, die einen Asylantrag gestellt haben, ab dem ersten Tag ihres Aufenthaltes in Bayern zur Schule gehen dürfen?

Florian Streibl
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen weiterführenden Schulen in Bayern kann aufgrund fehlender finanzieller Mittel der Unterricht im soeben begonnenen Schuljahr nicht vollständig abge-

deckt werden, aufgeschlüsselt nach der einzelnen Schule, den fehlenden Unterrichtsstunden und den einzelnen Fächern?

Reinhold Strobl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es in den vergangenen fünf Jahren Weisungen an oder von Steuerbehörden, Firmen oder Privatpersonen Steuern zu erlassen oder eingeleitete Verfahren nicht weiter zu verfolgen, gab und wenn ja, in welchem finanziellen Umfang geschah dies?

Simone Tolle
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch war jeweils die Zahl der „Altbewerberinnen und -bewerber“ in Bayern in den Jahren seit 1995 und über welchen Schulabschluss verfügten die Altbewerberinnen und -bewerber jeweils (bitte jedes Jahr einzeln und aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Migrationshintergrund und Regierungsbezirken angeben)?

Angelika Weikert
(SPD)

Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat mit einem Erlass vom 8. April 2011 Erleichterungen der Auszugsmöglichkeiten von Asylbewerbern aus Gemeinschaftsunterkünften ermöglicht, in diesem Zusammenhang frage ich die Staatsregierung, wie viele Anträge wurden gestellt, wie viele Anträge wurden nicht genehmigt und was waren jeweils die Gründe hierfür?

Dr. Paul Wengert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchen Konditionen wird Schloss Neuschwanstein an Private für Feiern vermietet, an wen und zu welchem Preis erfolgte die Vermietung am 10. September 2011?

**Johanna Werner–
Muggendorfer**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Summe ist erforderlich, um dem Kindergartenbesuch in Bayern für die Eltern kostenfrei zu stellen (aufgeteilt in ein Jahr, zwei Jahre kostenfreier Besuch)?

Isabell Zacharias
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Studierende absolvieren ausbildungsintegrierte Studiengänge in einem Unternehmen, in welchen Bereichen sind die Unternehmen einzuordnen und wie wirken die Unternehmen an der Finanzierung und Gestaltung der Lehre des Studiengangs mit?